

Löw/ein Vbelthärer/ein schneidendes Schwert/ein heilen-
 d. r Ty iach/oder welcher alle Gebrechen vnd Krankheit hei-
 let. So hat auch Geber der Sohn Hayen gesage: Dass alle Ar-
 beiten vnd Wirkungen dieses ganzen Magisterij vnter sechs
 Dingēn begriffen werden/als nemlich/jagen / gießen/ince-
 riren oder erweichen vnd eingehendr machen/Weiß machen/
 gleich wie ein Marmor ist/ soluiren vnd congeliren. Das ja-
 gen aber heisst die Schwärze von dem Geiste vnd Seele ja-
 gen vnd absöndern. Gießen oder flüssig machen heisst allhie
 vnd ist die flüssigmachung des Cörpers. Inceriren oder er-
 weichen stet dieses Ores eigentlich dem Cörper zu/ vnd ist
 seine Subtilmachung. Weiß machen heisst eigentlich/den
 Cörper dahin arbeiten/daß er sich geschwinde vñ bald gießen
 lasse. Congeliren/ heisst den Cörper zugleich mit der pr̄pa= Congeliren.
 ritten vnd zubereiteten Seelē congeliren.

Und abermals betrifft das jagen den Geist vnd die Seele:
 Gießen vnd Weiß machen/vnd inceriren oder erweichen/vñ
 soloiren oder aufflösen/gehet den Cörper an: Congeliren aber
 siehet der Seelen zu/solchs mercke mit Verstande.

Daß nur ein Einiger Stein seye, vnd von seiner Natur.

C A P. X I V.

H Er Griechische Philosophus Bauzan , als
 man in gefraget/ob man den Stein auch grünend
 machen könne/hat geantwortet/vnd also gesaget:
 Die zwey erste Steine/nemlich/der Stein Alkali,
 vnd vnser Stein/welcher jenes Leben ist/wer ihn weiß/ vnd
 wie er gemacht werbe soll. Wer aber davon nichts weiß noch
 gemacht hat/der wird auch dessen nicht vergewissert werbe/
 welcher massen er wachse/oder erbarret werde: Oder aber wer
 auch von allem dem nichts begreissen kan / was ich von deit
 Wegen